

# WEIL DIE WELT BEWEGER INNEN BRAUCHT

DIE HOCHSCHULZEITSCHRIFT DER CVJM-HOCHSCHULE

## LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE,

„Blicke glaubend nach oben, mutig nach vorne, liebend zur Seite und dankbar zurück!“ In diesem Spruch sind die Werte der CVJM-Hochschule perfekt zusammengefasst. Mir geht es heute vor allem um letzteres: Voller Dank blicke ich zurück auf das hinter uns liegende Sommersemester an der CVJM-Hochschule. Es war – wie vieles in den letzten Monaten – immer noch beeinflusst von der Corona-Pandemie. Umso mehr freut es mich, wenn ich auf das schaue, was im letzten halben Jahr trotz allem an unserer Hochschule alles geschehen ist.



Ich freue mich, Sie mit der aktuellen Ausgabe des Bewegungsmelders in die Geschehnisse mit hineinnehmen zu können. Sie werden – neben vielen anderen Dingen – von einer Oscar-verdächtigen Aussendung unserer Absolvent\*innen lesen, vom erfolgreichen Start unseres neuen Studienganges „Soziale Arbeit für Erzieherinnen und Erzieher“, von Auslandserfahrungen und einem Planspiel, einer Kräuterwanderung und unserem Werkstatttag „Theologie und Lobpreis“. Außerdem bekommen Sie einen Einblick in vielfältige

Aktivitäten in den Bereichen Weiterbildung und Forschung. Darüber hinaus freue ich mich einmal mehr über herausragendes studentisches Engagement, sei es z. B. beim Campus-Sporttag oder bei der Gartenaktion der Nachhaltigkeitsgruppe. Wenn ich auf das hinter uns liegende Semester zurückblicke, werde ich dankbar und staune wie so oft darüber, was Mitarbeitende und Studierende an unserem Campus auf die Beine stellen und was sie bewegen. Ich lade Sie herzlich ein, mit mir zu staunen und im Lesen des Bewegungsmelders auf das vergangene Semester zurückzublicken. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!

*Rüdiger Gebhardt*

Prof. Dr. Rüdiger Gebhardt  
Rektor der CVJM-Hochschule

PS: Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit in diesen herausfordernden Zeiten:  
[www.cvjm-hochschule.de/spenden](http://www.cvjm-hochschule.de/spenden)

	<b>HOCHSCHULE</b>	2-4
	<b>STUDIUM</b>	5-7
	<b>AUSBILDUNG</b>	8-9
	<b>WEITERBILDUNG</b>	10-11
	<b>FORSCHUNG</b>	12-13
	<b>CAMPUSLEBEN</b>	14-15
	<b>AUSBLICK</b>	16

Die CVJM-Hochschule ist Teil des Christlichen Vereins Junger Menschen (CVJM, [www.cvjm.de](http://www.cvjm.de)), der größten überkonfessionellen christlichen Jugendorganisation mit insgesamt 58 Millionen Mitgliedern in 120 Ländern. Wir qualifizieren für den sozialen, theologischen und pädagogischen Dienst am Menschen und fördern konsequent die individuelle Persönlichkeitsentwicklung unserer Studierenden. Neben unseren Studiengängen bieten wir innovative Aus- und Weiterbildungen an.





### 103 WELTBEWEGER\*INNEN IM FILMPALAST KASSEL AUSGESANDT

Coronabedingt fand die Aussendung in diesem Jahr in einem Kino in Kassel statt. Aufgeteilt auf sieben Säle erlebten die Absolvent\*innen und ihre Familien gemeinsam den Abschluss an der CVJM-Hochschule unter dem Motto „Glory to the highest“. Das Motto sei bewusst mit dieser Doppeldeutigkeit gewählt worden, erklärten Tabea Wichern, Referentin für geistliches Leben und Studierendenbegleitung, und Prorektor Prof. Dr. Geromo Zimmermann, die den Abend moderierten: „Wir feiern heute unsere höchsten Jahrgänge der CVJM-Hochschule, aber auch Gott, ‚the highest‘, ohne den wir heute nicht hier wären.“ **WEBCODE: 601010**



### ALUMNI-THESISPREIS FÜR HERAUSRAGENDE ABSCHLUSSARBEITEN VERLIEHEN

Seit einigen Jahren werden im Rahmen der Aussendung herausragende Abschlussarbeiten mit dem Alumni-Thesispreis gekürt. Dieses Jahr ging der erste mit 1.500 Euro dotierte Preis, gestiftet durch die Diakonie Hessen, an Marielena Berger und Leonie Preck für ihre gemeinsame Bachelorarbeit zum Thema „Frauenbilder im Spiegel von Christfluencerinnen“. Den vom CJD gestifteten zweiten Preis i. H. v. 1.000 Euro erhielt Eva Weiser. Einen weiteren zweiten Preis i. H. v. 1.000 Euro, gestiftet durch diehochschulpaten, erhielt Joachim Rieger. Aufgrund der zwei Zweitplatzierten gab es in diesem Jahr keinen dritten Preis. **WEBCODE: 601020**



### AUSSENDUNGSPREDIGT ÜBER UNVERGÄNGLICHE SIEGESKRÄNZE

Im Rahmen der Aussendung predigten Prof. Dr. Florian Karcher, Studiengangsleiter des Präsenzstudiums „Religions- und Gemeindepädagogik / Soziale Arbeit“ und Miriam Tölgyesi, Dozentin der Kolleg-Fachschulausbildung, gemeinsam über den unvergänglichen Siegeskranz (1. Kor. 9, 24-27). In der Antike sei der Siegeskranz eine Auszeichnung für Athleten gewesen: „Doch dieser Kranz welkt irgendwann, euer Zeugnis vergilbt und dieser Moment hier verblasst. Viel wichtiger sind die unvergänglichen Werte, die ihr mit eurer Arbeit in Zukunft schafft.“ Gleichzeitig machten sie den Absolvent\*innen Mut: „Ihr müsst das nicht allein aus eurer Kraft heraus schaffen. Gott hat euch in diesen Dienst gerufen, er geht mit euch.“ **WEBCODE: 601030**



**ERLÄUTERUNG WEBCODE:** Um weitere Hintergrundinformationen, Berichte, Fotos zum Text zu bekommen, geben Sie den Webcode direkt nach unserer Internetadresse ein: [www.cvjm-hochschule.de/webcode](http://www.cvjm-hochschule.de/webcode)

---

## HOCHSCHULE



## KOOPERATION MIT DER EVANGELISCHEN BANK EG

Die EKK-Stiftung setzt dort an, wo fachliche und soziale Kompetenz dringend benötigt wird: am Menschen. Als Partner für Kirche, Diakonie sowie der Gesundheits- und Sozialwirtschaft bietet die Evangelische Bank eG seit 1996 eine Stiftung zur beruflichen Erwachsenenbildung an. Der Schwerpunkt der Stiftung liegt auf berufsqualifizierenden Managementkursen für besonders begabte christliche Nachwuchskräfte in Kirche und Diakonie. Die CVJM-Hochschule kooperiert an einigen Stellen mit der Stiftung.

Weitere Infos: [www.tinyurl.com/ekk-stiftung](http://www.tinyurl.com/ekk-stiftung)



### VERNETZUNGSTREFFEN IM RAHMEN DES DEUTSCHLANDSTIPENDIUMS

Die EKK-Stiftung fördert seit nunmehr sechs Jahren Deutschlandstipendien an der CVJM-Hochschule. Bei einem digitalen Vernetzungstreffen zwischen Elias Monden, Neu-Stipendiat und Studierender im Studiengang „Religions- und Gemeindepädagogik / Soziale Arbeit“, und Hans-Martin Haberl, Leiter Stiftungs- und Beteiligungsmanagement der Evangelischen Bank, war neben der Übergabe der Dankesurkunde an die EKK-Stiftung Zeit für Austausch. Hans-Martin Haberl freute sich: „Junge Menschen auf dem Weg in ihre Zukunft zu begleiten, ist uns als EKK-Stiftung ein großes Anliegen. Gerne fördern wir Menschen, die als Leistungsträger\*innen unsere Gesellschaft mitgestalten.“

### ZUSAMMENARBEIT BEI STUDIEN- UND FORSCHUNGSPROJEKTEN

Die jahrelange Kooperation zwischen Evangelischer Bank und CVJM-Hochschule zeigt sich auch im gemeinsamen Evangelische Bank Institut für ethisches Management (EBI). Im Rahmen des gemeinsamen Instituts haben beide Organisationen erfolgreich Studien- und Forschungsprojekte z. B. zur Zukunft der Behindertenhilfe durchgeführt und gemeinsam eine Publikationsreihe zum Thema „Management, Ethik und Organisation“ verantwortet. Prof. Dr. Stefan Jung, Leiter des EBI, wurde in den letzten Jahren zudem vom Stiftungsvorstand beauftragt, die Arbeit der EKK-Stiftung zu evaluieren. Der interne Bericht ist eine wichtige Entscheidungshilfe zur Weiterentwicklung der Stiftung.

### FÖRDERUNG VON LEISTUNGSTRÄGER\*INNEN DER CVJM-HOCHSCHULE

Vom Engagement der EKK-Stiftung profitieren auch Mitarbeitende der CVJM-Hochschule, die im Rahmen ihrer beruflichen Weiterbildung unterstützt werden: Tabea Wichern (re.), Referentin für geistliches Leben und Studierendenbegleitung, erhält finanzielle Unterstützung für ihren Master „Systemische Beratung“ an der TU Kaiserslautern. Miriam Tölgyesi (li.), Dozentin der Kolleg-Fachschulausbildung, wird bei ihrem Master in „Christliche Spiritualität im Kontext verschiedener Religionen und Kulturen“ an der TH Reutlingen gefördert und Kanzler Dr. Christian Elmo Wolff kommt die Förderung bei seinem Master „Executive Business Management“ an der WWU Münster zugute.

**ERLÄUTERUNG WEBCODE:** Um weitere Hintergrundinformationen, Berichte, Fotos zum Text zu bekommen, geben Sie den Webcode direkt nach unserer Internetadresse ein: [www.cvjm-hochschule.de/webcode](http://www.cvjm-hochschule.de/webcode)

---

## HOCHSCHULE



### CVJM-HOCHSCHULE IM AUFBRUCH

Seit Gründung der CVJM-Hochschule im Jahr 2009 hat sich viel getan: Viele Studierende haben ihr Studium oder ihre Ausbildung begonnen und abgeschlossen, neue Studiengänge wurden ins Leben gerufen, Strukturen wurden verändert u. v. m. Und auch heute, im zwölften Jahr, ist die CVJM-Hochschule vor allem eins: in Bewegung. Beständig auf der Suche danach, wie Studium, Ausbildung, Lehre und Forschung bestmöglich gestaltet, notwendige Freiräume realisiert und Innovation gefördert werden können. Weitere Infos: [www.cvjm-hochschule.de](http://www.cvjm-hochschule.de)

### KANZLER-STAFFELSTABÜBERGABE

Zu Beginn des Sommersemesters wurde Dr. Christian Elmo Wolff vom Senat der CVJM-Hochschule zum neuen Kanzler und Nachfolger von Gründungskanzler Prof. Dr. Stefan Jung gewählt. Im Rahmen eines Campusgottesdienstes im Juni, der Dank Hygienekonzept mit einigen Personen vor Ort in der Kirche des Diakonissenmutterhauses in Kassel stattfinden konnte, erfolgte die offizielle Staffelstabübergabe. Rektor Prof. Dr. Rüdiger Gebhardt bedankte sich bei Prof. Dr. Stefan Jung für seinen Dienst und die wertvolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Gleichzeitig hieß er Dr. Christian Elmo Wolff offiziell in seinem neuen Amt willkommen und wünschte ihm viel Segen für die neue Aufgabe. **WEBCODE: 601070**

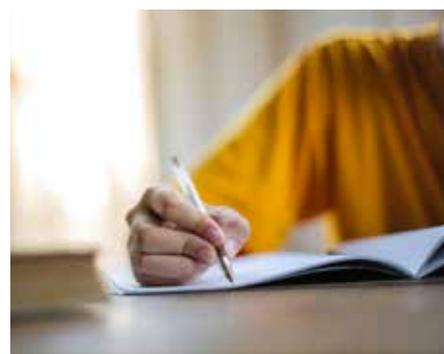


### FAMILIEN IM BLICK: NEUER FAMILIENRAUM AM CVJM-CAMPUS

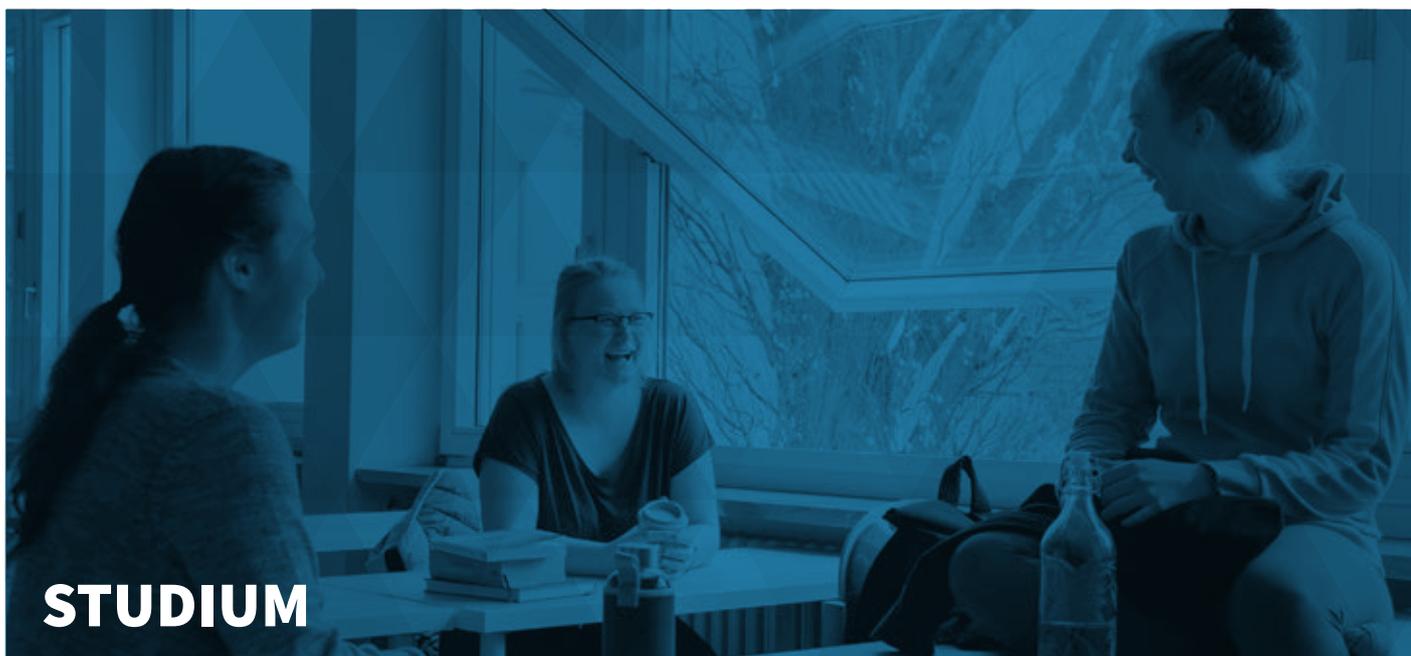
Studieren und arbeiten mit Kind wird leichter an der CVJM-Hochschule. Neben den bereits vorhandenen Möglichkeiten, wie z. B. das Studium für die Zeit von Mutterschutz und Elternzeit zu pausieren, wurde jetzt mehr Raum für Familien an der CVJM-Hochschule geschaffen: Im Villa-Gebäude auf dem Campus Wilhelmshöhe wurde ein Familienraum eingerichtet, der die Vereinbarkeit von Familie und Studium bzw. Arbeit erhöht. So haben nun z. B. Studierende der berufsbegleitenden Studiengänge die Möglichkeit, ihre Kinder zu den Präsenzzeiten in Kassel mitzubringen und z. B. während der Unterrichtszeiten von dem\*r jeweiligen Partner\*in betreuen zu lassen. Auch Mitarbeitenden mit Kindern steht der Raum offen.

### REAKKREDITIERUNG: CVJM-HOCHSCHULE AUF DEM PRÜFSTAND

In regelmäßigen Abständen wird die CVJM-Hochschule dahingehend geprüft, ob sie weiterhin alle strukturellen und inhaltlichen Voraussetzungen erfüllt, um als Hochschule staatlich anerkannt zu sein. Im Rahmen von Reakkreditierungen wird dies vom Wissenschaftsrat beurteilt. Ende April war es wieder soweit: Es stand ein – coronabedingt digitaler – Ortsbesuch des Wissenschaftsrats an, bei dem mit Vertretenden aller Statusgruppen sowie des Trägers gesprochen wurde, um eine faire Reakkreditierungsentscheidung treffen zu können. Wir blicken positiv auf den Ortsbesuch zurück und erwarten mit Spannung den für Herbst angekündigten Bericht über die Entscheidung des Wissenschaftsrates.



**ERLÄUTERUNG WEBCODE:** Um weitere Hintergrundinformationen, Berichte, Fotos zum Text zu bekommen, geben Sie den Webcode direkt nach unserer Internetadresse ein: [www.cvjm-hochschule.de/webcode](http://www.cvjm-hochschule.de/webcode)

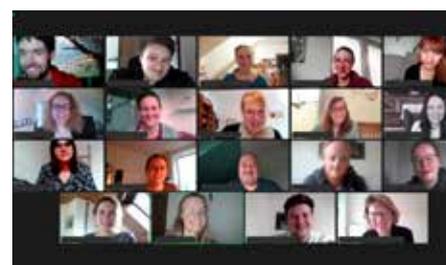


### **SOZIALE ARBEIT FÜR ERZIEHERIN- NEN UND ERZIEHER GESTARTET**

Zu Beginn des Sommersemesters startete der berufsbegleitende Studiengang „Soziale Arbeit für Erzieherinnen und Erzieher“ mit 22 Studierenden erfolgreich in eine erste Runde. Durch die pauschale Anrechnung ihrer Ausbildung können Erzieher\*innen in fünf statt acht Semestern einen Bachelor in Sozialer Arbeit erlangen. Der erste Jahrgang startete mit einer digitalen Einführungswoche in das Studium. Zum Start der Woche wurden sie von Studiengangsleiterin Prof. Dr. Christiane Schurian-Bremecker herzlich willkommen geheißen. In der Woche wurden zwei Schwerpunkte fokussiert: das Kennenlernen von Hochschule, Studium, Ansprechpersonen

und den Mitstudierenden sowie der inhaltliche Start ins Studium. Ersterem wurde sich vor allem zu Beginn der Woche gewidmet, indem vielfältige Möglichkeiten des Austauschs und gegenseitigen Kennenlernens geschaffen wurden. Zweiterem widmeten sich die Studierenden im Wochenverlauf: Neben einer Einführung ins Studium stand die Woche vor allem unter dem Thema „Einführung in das Recht für Soziale Berufe“. Unter den 22 Studierenden sind einige bekannte Gesichter, die ihre Erzieher\*innenausbildung am CVJM-Campus in Kassel absolviert haben. Gemeindepädagoge Raphael Runzheimer, Absolvent der Kolleg-Fachschulausbildung und Studierender im neuen Studiengang, zieht nach der Einführungswoche folgendes

Fazit über den Studienbeginn und seine Motivation: „Die Zeit im CVJM-Kolleg war für mich persönlich eine sehr prägende und schöne Zeit, die ich gerne ‚Persönlichkeitsschule‘ nenne. Deshalb habe ich mich dazu entschlossen, mein berufsbegleitendes Studium an der CVJM-Hochschule zu absolvieren. Die Einführungswoche war sehr gut gestaltet und unserem Kurs gelang es sehr schnell, ‚warm‘ miteinander zu werden.“ **WEBCODE: 602010**



### **VERANTWORTUNGSVOLLE JUGENDARBEIT GESTALTEN**

Wie geht verantwortungsvolle Jugendarbeit? Dieser Frage gingen die Studierenden des Wahlmoduls „Missionarische Jugendarbeit und religiöse Bildung“, das von Prof. Dr. Florian Karcher und Lena Niekler verantwortet wird, im vergangenen Semester nach.

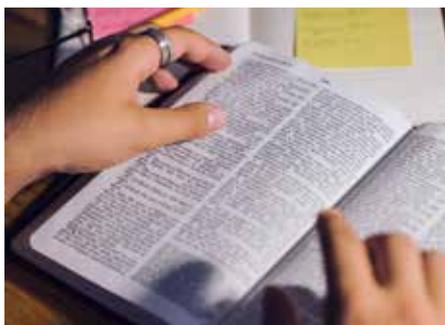
Sie suchten nach Antworten auf relevante Fragestellungen der Jugendarbeit und bündelten diese. Entstanden ist etwas Innovatives: ein selbstgestaltetes Onlinemagazin unter dem Titel „How2ju\_jugendarbeit“. In fünf Ausgaben liefern die Studierenden Hintergründe, Tipps und Ideen für die christliche Jugendarbeit. **WEBCODE: 602020**

---

## STUDIUM

### WIR L(I)EBEN INTERNATIONAL: FREUDE AUF INTERNATIONALEN AUSTAUSCH

Gespannt und mit Vorfreude schauen wir auf die internationalen Austauschprogramme im kommenden Wintersemester: Gleich zehn Studierende des Bachelorstudiengangs „Religions- und Gemeindepädagogik / Soziale Arbeit“ planen derzeit, ihre studienintegrierte Praxisphase im Ausland zu absolvieren. Die Studierenden zieht es u. a. nach Ruanda, Costa Rica, die USA und Österreich. Um bestmöglich für ihre vielfältigen Einsatzorte während ihres Praxissemesters in der Sozialen Arbeit ausgerüstet zu sein, nahmen die Studierenden im Juni am Vorbereitungsseminar des International Office der CVJM-Hochschule teil. **WEBCODE: 602030**



### BIBELÜBERSETZUNG IN DER PRAXIS: EXPERT\*INNENGESPRÄCH

Dass Theorie und Praxis Hand in Hand gehen, zeigte sich Ende März im Rahmen der Lehrveranstaltung „Exegese“ von Prof. Dr. Volker Rabens, Professor für biblische Theologie: Im Rahmen eines Expert\*innengesprächs innerhalb der Lehrveranstaltung sprach Silke Gabrisch, Referentin für internationale Arbeit der Deutschen Bibelgesellschaft, zum Thema „Bibelübersetzung weltweit praktisch“. Durch Vortrag und Austausch hatten die Studierenden die Möglichkeit, einen Einblick in das große Feld der Bibelübersetzung zu erlangen und sich damit auseinanderzusetzen, wie Exegese in der Berufspraxis von Bibelübersetzenden aussehen kann.

### VIELFALTSBOTSCHAFTER\*INNEN ZU GAST IN LEHRVERANSTALTUNG

Themen wie die Diskriminierung von Menschen mit Flucht- und Migrationsbiografie werden im Rahmen der Lehrveranstaltung „Migration und Integration“ thematisiert. Um Fremdenfeindlichkeit entgegenzuwirken, hat der Soziale Friedensdienst Kassel das Projekt „MUT-zu-TATEN – Vielfaltsbotschafter\*innen“ ins Leben gerufen und sensibilisiert in Workshops für die Thematik. Einige Vielfaltsbotschafter\*innen waren im vergangenen Semester in der o. g. Lehrveranstaltung von Lilija Wiebe zu Gast und reflektierten mit den Studierenden die gesellschaftliche und persönliche Dimension von Rassismus, Vorurteilen und Diskriminierung. **WEBCODE: 602050**



### METHODEN SOZIALER ARBEIT IM JUGENDSTRAFVOLLZUG

Mittlerweile ist es eine Tradition geworden: Ein Tag der Lehrveranstaltung „Methoden der Sozialen Arbeit“ von Prof. Dr. Christiane Schurian-Bremecker, Professorin für Methoden der Sozialen Arbeit, gehört Tobias Merckle, Gründer und Geschäftsführer des Seehaus e. V., einer Einrichtung des Jugendstrafvollzugs in freien Formen, die neben den Formen des offenen und geschlossenen Jugendstrafvollzugs eine dritte Form darstellt. 80 Studierende lauschten in einem Zoom-Meeting den Worten von Tobias Merckle. Zuerst stellte Merckle das Seehaus und dessen Konzept vor, bevor er darauf zu sprechen kam, welche sozialarbeiterischen Methoden im Seehaus Anwendung finden. **WEBCODE: 602060**

**ERLÄUTERUNG WEBCODE:** Um weitere Hintergrundinformationen, Berichte, Fotos zum Text zu bekommen, geben Sie den Webcode direkt nach unserer Internetadresse ein: [www.cvjm-hochschule.de/webcode](http://www.cvjm-hochschule.de/webcode)

## STUDIUM

### AUSLANDSPRAXISPHASE IN CORONA-ZEITEN? DAS GEHT!

Susanna Bitterolf, Studierende des Studiengangs „Religions- und Gemeindepädagogik/ Soziale Arbeit“ an der CVJM-Hochschule, absolvierte ihre Praxisphase im SOS Kinderdorf in Altmünster (Österreich). Neben der Arbeit innerhalb einer Kinderdorf-familie war sie in einer Wohngruppe der Einrichtung tätig. „Mir hat es große Freude gemacht, mir eigene Projekte auszudenken und sie anschließend mit den Kindern umzusetzen. Gerade im stressigen und durchgeplanten Alltag haben sich die Kinder sehr gefreut, wenn man sich Zeit für besondere Dinge genommen hat“, entgegnet sie auf die Frage, was ihr am meisten Freude bereitet hat. **WEBCODE: 602070**



### VERÄNDERUNGEN INNERHALB DES TEAMS DER CVJM-HOCHSCHULE

Innerhalb des Mitarbeitenteams der CVJM-Hochschule gab es in letzter Zeit einige Veränderungen: Nadine Haandrikman-Lampen ist aus ihrer Elternzeit zurückgekehrt und wird von Anna Schiller im Praxisreferat unterstützt. Birte Goldmann befindet sich in Elternzeit; ihre Vertretung im Studienbüro hat Annika Schweinsberg übernommen. Auch endet die Elternzeitvertretung von Katharina Kasper als Veranstaltungsmanagerin. Verabschieden müssen wir uns zudem von unserem Anerkennungspraktikanten Samuel G. Mwangi, Prof. Dr. Volker Rabens (Professor für biblische Theologie) und Campusseelsorgerin Regina Baron.

### VOM ANKOMMEN IN EINER FLÜCHTLINGSUNTERKUNFT: EIN PLANSPIEL

Im Rahmen des Moduls „Integration, Migration, Interkulturalität, Asyl und Flucht“ innerhalb des Bachelorstudiengangs „Religions- und Gemeindepädagogik/ Soziale Arbeit“ erlebten ca. 40 Studierende des vierten Semesters andeutungsweise, wie es sich anfühlt, auf der Flucht zu sein. Liliya Wiebe, wissenschaftliche Mitarbeiterin für interkulturelle Öffnung an der CVJM-Hochschule, organisierte ein Planspiel für die Studierenden. Der Beginn des Planspiels war dabei asynchron und individuell, da jede\*r Studierende bei sich zu Hause ein Einführungsvideo anschaute, und anschließend einen Umschlag öffnete, in dem eine willkürlich zugeteilte „Identitätskarte“ steckte. Diese Identitäten waren nach Farben sortiert und stammten aus vier Ländern: Türkei, Afghanistan, Zentralafrikanische Republik und Irak. Zudem gaben diese Identitätskarten Auskunft über die einzelne Person und die Aufgaben, die während des Spiels erledigt werden sollten. So gab es z. B. Familien, die sich auf der Reise verloren hatten und ihre Familienmitglieder in der Unterkunft wiederfinden



mussten. Die Studierenden machten sich anschließend zu Fuß oder mit dem Fahrrad auf den Weg nach Fuldabrück, zur Unterkunft im Gebäude der Flüchtlingshilfe des Landkreises Kassel, der Kooperationspartner dieses Planspiels war. Beim Ankommen in der Unterkunft war jede Person sofort in ihrer Rolle als Geflüchtete\*r gemäß der zugewiesenen Identität. Doch nicht nur der Tag, auch die Nacht wurde vor Ort verbracht. Viel Schlaf gab es nicht, da schon um 4:30 Uhr einer der Studierenden – seiner Rolle gemäß – versuchte, seine Weiterreise nach Finnland zu erzwingen. Den Mitarbeitenden des Landkreises Kassel und der CVJM-Hochschule war im Rahmen des Planspiels sehr bewusst, dass man in einem solchen Plan-

spiel keine reale Flucht und kein reales Ankommen imitieren kann. Das Planspiel der CVJM-Hochschule und des Landkreises Kassel hatte vielmehr den Zweck, die Studierenden auf künftige Tätigkeiten in den Bereichen Soziale Arbeit und Gemeindepädagogik vorzubereiten, indem sie in die Rolle von Geflüchteten schlüpfen. So sollten sie den Ankommens-Prozess, soweit es möglich ist, aus deren Sicht wahrnehmen. Die Erfahrungen aus dem Planspiel werden dabei helfen, entsprechende Konzepte für die spätere Arbeit zu entwickeln. Nach Beendigung des Planspiels wurde persönlich und in der Gruppe über das Erlebte reflektiert und sich ausgetauscht.

**WEBCODE: 602090**

**ERLÄUTERUNG WEBCODE:** Um weitere Hintergrundinformationen, Berichte, Fotos zum Text zu bekommen, geben Sie den Webcode direkt nach unserer Internetadresse ein: [www.cvjm-hochschule.de/webcode](http://www.cvjm-hochschule.de/webcode)

**JUGENDHILFE INTEGRIERT: VOR-  
PRAKTIKUM AUF DEM HIMMELSFELS**

*Im Rahmen des durch das Hessische Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) geförderten Projekts „Jugendhilfe integriert“ qualifiziert die CVJM-Hochschule seit 2019 erfolgreich in Kooperation mit dem Fachbereich Jugend des Landkreises Kassel junge Menschen mit Migrations- und/oder Fluchthintergrund für den Beruf des\*r Erzieher\*in und Jugendreferent\*in. Um die Ausbildung innerhalb des Projektes beginnen zu können, ist ein Vorpraktikum vonnöten. Dieses absolviert Sonja Tarigan aktuell am Himmelsfels in Spangenberg, bevor sie im September am CVJM-Campus ihre Ausbildung beginnt. Über ihr Praktikum haben wir uns mit ihr unterhalten.*

**Hallo Sonja, du machst jetzt dein Vorpraktikum am Himmelsfels. Wie geht es dir und was sind deine Aufgaben?**

Im März habe ich mein Vorpraktikum auf

dem Himmelsfels angefangen. Ich fühle mich hier sehr wohl und das gefällt mir sehr. Der Himmelsfels ist ein internationaler Ort, an dem ganz viele Menschen aus verschiedenen Ländern zusammenkommen. Wir können hier voneinander lernen und unsere Erfahrungen miteinander austauschen. Das finde ich sehr schön, vor allem, weil wir auch Konfis als Gäste bei uns haben. Dadurch kann ich auch jetzt schon praktische Erfahrungen mit Jugendlichen sammeln.

**Was hat dich inspiriert, deine Ausbildung zur Erzieherin/Jugendreferentin an der CVJM-Hochschule zu absolvieren?**

Ich habe die CVJM-Hochschule vor drei Jahren während meines Bundesfreiwilligendienstes kennengelernt. Als ich nach Deutschland kam, habe ich gemerkt, dass nicht so viele Jugendliche in die Kirche gehen und das finde ich schade. Deswegen möchte ich Jugendrefe-



rentin werden, und vielleicht kann ich etwas bewegen, damit Jugendliche Jesus Christus kennenlernen. Ich möchte Jugendreferentin werden, um Kirche in Deutschland mitzugestalten. In der Ausbildung freue ich mich auf die Gemeinschaft mit den anderen Studierenden, vor allem, weil die CVJM-Hochschule sehr bunt und international ist.

**Liebe Sonja, vielen Dank für das Gespräch!**

**WEBCODE: 603010**

In Zusammenarbeit mit:



**ERLÄUTERUNG WEBCODE:** Um weitere Hintergrundinformationen, Berichte, Fotos zum Text zu bekommen, geben Sie den Webcode direkt nach unserer Internetadresse ein: [www.cvjm-hochschule.de/webcode](http://www.cvjm-hochschule.de/webcode)

---

## AUSBILDUNG



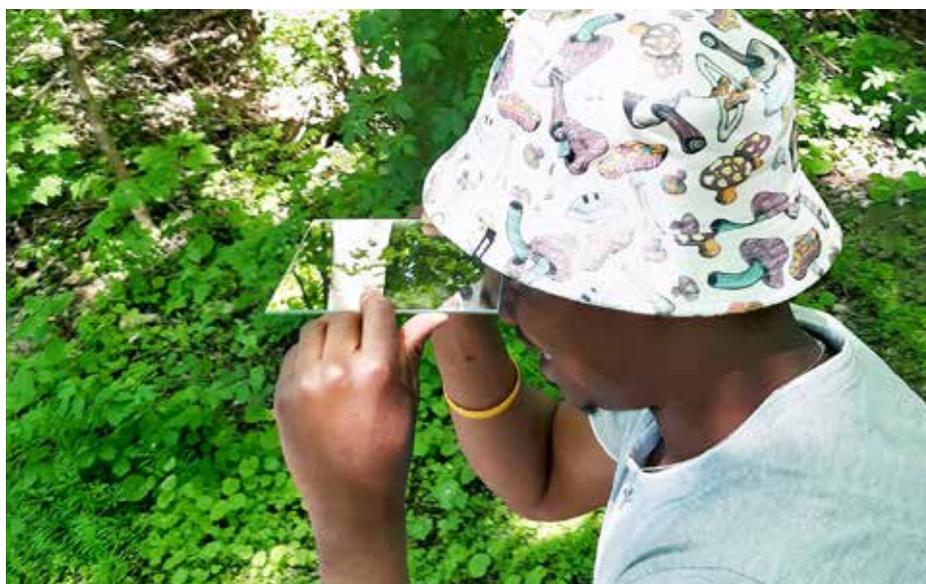
### AUSBILDUNG IN KASSEL, PRAKTIKUM IN EUROPA: ERASMUS+-MOBILITÄT

Ab September 2021 ist es möglich: Wer an der CVJM-Hochschule die Ausbildung zum\*r Erzieher\*in und Jugendreferent\*in macht, kann ein von Erasmus+ gefördertes Praktikum oder Anerkennungsjahr im EU-Ausland absolvieren. Eine super Gelegenheit, um interkulturelle Erfahrungen zu sammeln und neue Perspektiven zu gewinnen. Einige Studierende haben bereits Interesse angemeldet und wir sind gespannt, was sie berichten werden! Das EU-weite Programm Erasmus+ hat es sich zum Ziel gesetzt, lebenslanges Lernen zu fördern, nachhaltiges Wachstum zu ermöglichen, sozialen Zusammenhalt und die europäische Identität zu stärken sowie Innovationen voranzutreiben. Im Zentrum des Programms stehen dabei die Themen Inklusion und Diversität, Digitalisierung, politische Bildung und Nachhaltigkeit, die eng miteinander verbunden sind. Studierende der Kolleg-Fachschulausbildung erhalten so die Möglichkeit, relevante berufliche Erfahrung im Ausland zu sammeln.

---

### UMWELTPÄDAGOGIKWOCHE IN DER FACHSCHULAUSSCHULUNG

In Zeiten von umfangreichem Online-Unterricht freuen sich die Studierenden umso mehr, wenn Präsenzveranstaltungen wieder möglich sind. So stand die Umweltpädagogik-Woche innerhalb der Kolleg-Fachschulausbildung unter guten Vorzeichen: Mit Corona-Hygienekonzept war es möglich, gemeinsam vor Ort die Umwelt zu entdecken. Ein besonderes Highlight der Woche war eine Kräuterwanderung durch die nähere Umgebung, um heimische Kräuter kennenzulernen und etwas über ihre Verwendungsmöglichkeiten zu lernen. **WEBCODE: 603030**



### ANERKENNUNGSJAHR AN DER CVJM-HOCHSCHULE

Samuel G. Mwangi ist der erste Studierende der CVJM-Hochschule, der im Anschluss an seine Ausbildung zum Erzieher an der Kolleg-Fachschule auch sein Anerkennungsjahr an der CVJM-Hochschule absolviert hat. Im letzten Jahr arbeitete er sowohl im Projekt „Jugendhilfe integriert“ als auch am Institut für Erlebnispädagogik tatkräftig mit. Über seine Aufgabenbereiche, Erlebnisse und Erkenntnisse aus seinem Anerkennungsjahr haben wir mit ihm gesprochen. Das Interview findet sich unter folgendem Webcode: **WEBCODE: 603040**

**ERLÄUTERUNG WEBCODE:** Um weitere Hintergrundinformationen, Berichte, Fotos zum Text zu bekommen, geben Sie den Webcode direkt nach unserer Internetadresse ein: [www.cvjm-hochschule.de/webcode](http://www.cvjm-hochschule.de/webcode)



### **WERKSTATTAG THEOLOGIE UND LOBPRES**

Das Forschungsinstitut empirica für Jugend, Kultur und Religion der CVJM-Hochschule führte in den letzten Jahren eine Studie über gläubige junge Menschen durch. Die Erkenntnisse wurden in der Publikation „Generation Lobpreis und die Zukunft der Kirche“ gebündelt; es zeigt sich unter anderem eine große Relevanz von Lobpreis für den Glauben der jungen Generation. Den Auftakt zur weiteren Beschäftigung mit der Thematik bildete der Fachtag „Theologie und Lobpreis“ im Mai 2021. Ziel des Fachtages war, gemeinsam mit Profis und Laien aus den Bereichen Musik, Theologie und Lyrik weiterzudenken und sich darüber auszutauschen, wie Lobpreis biblisch-theologisch verantwortlich gestaltet werden kann und welche Impulse



die aktuelle Lobpreiskultur voranbringen können. Der Fachtag begann für die 250 Teilnehmenden mit drei TED-Talks: Dr. Andreas Loos, Dozent für Systematische und Kommunikative Theologie am Theologischen Seminar St. Chrischona, beschäftigte sich mit der Frage: „Was hat die Theologie im Lobpreis zu suchen?“ Albert Frey, Sänger, Songwriter und Musikproduzent, legte anschließend den Fokus auf den Wandel von Lobpreis und die Bedeutung für die heutige Generation. In einem letzten Talk thematisierte Birgit Mattausch, Pfarrerin und Autorin, „Wort und Wörter. Die Bedeutung von Wirksamkeit und Sprache“. Sie ermun-

terte die Teilnehmenden, nicht geizig mit Sprache zu sein: „Lobpreis ist sprachlich oft zu minimalistisch.“ Im Anschluss an die Vorträge wurden Workshops zu Themen rund um Theologie und Lobpreis angeboten, um sich näher mit dem ausgewählten Thema zu befassen und miteinander zu diskutieren. Was am Ende u. a. bleibt, ist die Erkenntnis, dass das Thema „Lobpreis“ in der christlichen Kinder- und Jugendarbeit eine zunehmende Rolle spielen wird und es wichtig ist, verantwortungsvoll mit dem Thema umzugehen und zukünftige Fachkräfte auch in diesem Bereich auszubilden.

**WEBCODE: 603050**

**ERLÄUTERUNG WEBCODE:** Um weitere Hintergrundinformationen, Berichte, Fotos zum Text zu bekommen, geben Sie den Webcode direkt nach unserer Internetadresse ein: [www.cvjm-hochschule.de/webcode](http://www.cvjm-hochschule.de/webcode)

## WEITERBILDUNG

### ECHT. MUTIG. LEITEN.: REFLEXIONSWOCHENENDE VON FOLLOW ME

FOLLOW ME ist das Leadership-Programm für junge Erwachsene von CVJM-Westbund und CVJM-Hochschule. Mit einem digitalen Reflexionswochenende im Mai schloss ein weiterer Jahrgang die Weiterbildung ab. Begonnen haben sie alle im vergangenen Sommer mit der Auftaktwoche und in der Zwischenzeit jeweils ein eigenes Projekt geplant und umgesetzt – immer unterstützt von Mentor\*innen. Das Reflexionswochenende gab ihnen nun die Gelegenheit, sich auszutauschen: In festen Kleingruppen, die für die Zeit des Leadership-Programms zusammen unterwegs waren, wurden Erfolge und Herausforderungen aus der Projektphase und persönliche Learnings miteinander geteilt. Den feierlichen Höhepunkt bildete die Verleihung der Urkunden für die erfolgreiche Teilnahme an der Weiterbildung. **WEBCODE: 603060**



### DRITTE WISSENSCHAFTLICHE FACHTAGUNG ZUR ERLEBNISPÄDAGOGIK

Das Bildungskonzept der Erlebnispädagogik ist aus den vielfältigen Feldern der Sozialen Arbeit, Sportpädagogik, Psychologie und Bildungswissenschaften kaum mehr wegzudenken. Bei der Online-Fachtagung „Ganzheitliches Lernen mit Kopf, Herz und Hand“ wurden im März aktuelle Forschungsprojekte zum handlungsorientierten Lernen präsentiert und diskutiert. Die Tagung fand als Kooperation zwischen der Universität Augsburg und der CVJM-Hochschule statt. „Wir sind dankbar für die vielfältigen Workshops und Themen, die heute präsentiert wurden“, sagt Dr. Barbara Bous von der Universität Augsburg, die zusammen mit ihrem Kollegen Dr. Martin Scholz und Prof. Dr. Germo Zimmermann, wissenschaftlicher Leiter des Instituts für Erlebnispädagogik der CVJM-Hochschule, die Tagung organisiert hat. **WEBCODE: 603070**



Kofinanziert durch das  
Programm Erasmus+  
der Europäischen Union



### BAUMHAUSCAMP-PROJEKT ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN

Nach dreijähriger Projektlaufzeit hat das Institut für Erlebnispädagogik der CVJM-Hochschule das Projekt „Baumhauscamps: eine innovative Methode zur Förderung von Schlüsselkompetenzen und Integration in der Jugendarbeit“ abgeschlossen. Gemeinsam mit dem CVJM Lüdenscheid, Buitendoor, Outdoortech und Jumpers wurde sich in den letzten Jahren im Erasmus+-geförderten Projekt damit beschäftigt, wie Baumhauscamps als Methode der Jugendarbeit genutzt werden können. Die Erkenntnisse wurden nun auf einer Website gebündelt, die aufzeigt, wie Baumhäuser gebaut werden, welchen pädagogischen Impact sie haben, wie Baumhauscamps organisiert und Leitende trainiert werden können. **WEBCODE: 603080**

**ERLÄUTERUNG WEBCODE:** Um weitere Hintergrundinformationen, Berichte, Fotos zum Text zu bekommen, geben Sie den Webcode direkt nach unserer Internetadresse ein: [www.cvjm-hochschule.de/webcode](http://www.cvjm-hochschule.de/webcode)

**FORSCHUNGSKOLLOQUIUM ZUM  
THEMA „TOD UND STERBEN“**

Anfang Juni fand an der CVJM-Hochschule ein Forschungskolloquium statt. Felicitas Held, Promotionsstipendiatin des Evangelischen Studienwerks Villigst, hielt online eine Gastvorlesung zu ihrem Promotionsthema „Tod und Sterben als Thema in der Konfirmand\*innenarbeit“. Sie führt dazu eine qualitative Studie mit Konfirmand\*innen und Teamer\*innen innerhalb der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau durch. Felicitas Held absolvierte ihre Ausbildung am damaligen CVJM-Kolleg, bevor sie anschließend Sozial- und Religionspädagogik an der EH Darmstadt studierte. Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Prorektor Prof.

Dr. Germo Zimmermann die Teilnehmenden: „Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr eine Expertin zum Thema ‚Tod und Sterben in der Konfirmand\*innenarbeit‘ für eine Gastvorlesung gewinnen konnten.“ Im Zentrum des Vortrages stand zum einen die Frage, wie Tod und Sterben in der Konfirmand\*innenarbeit zielgruppengerecht thematisiert werden können. Zum anderen stand das Vorgehen bei der Durchführung der Studie im Zentrum. Die teilnehmenden Studierenden und Mitarbeitenden der CVJM-Hochschule stellten nach dem Vortrag einige Rückfragen. Im Anschluss an den thematischen Teil hinsichtlich Tod und Sterben wurde die Möglichkeit rege genutzt, Fragen zur Promotion zu stellen: Neben

generellen Fragen kam auch der Austausch über persönliche Erfahrungen nicht zu kurz. **WEBCODE: 603090**

**WIE NEUES IN DIE WELT KOMMT**

In sogenannten „Erprobungsräumen“ beschäftigt sich die Evangelische Kirche im Rheinland (EKIR) unter anderem damit, wie Kirche neu gedacht und gestaltet werden kann. Wissenschaftlich begleitet werden die kirchlichen Innovationen durch ein interdisziplinäres Forschungsteam der CVJM-Hochschule

und der Evangelischen Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe. Das Forschungsteam wird über drei Jahre neben der wissenschaftlichen Begleitung der Projekte zugleich erforschen, wie kirchliche Innovationsprozesse entstehen und welche theologischen sowie organisationalen Effekte sich dabei ausmachen lassen. **WEBCODE: 604010**

**ERLÄUTERUNG WEBCODE:** Um weitere Hintergrundinformationen, Berichte, Fotos zum Text zu bekommen, geben Sie den Webcode direkt nach unserer Internetadresse ein: [www.cvjm-hochschule.de/webcode](http://www.cvjm-hochschule.de/webcode)

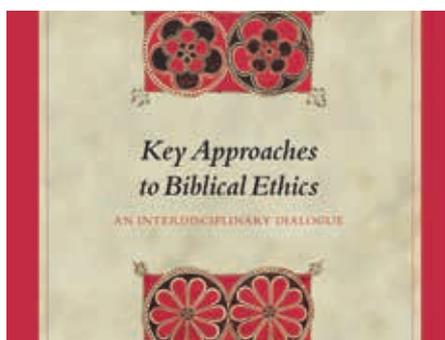
## FORSCHUNG



### MEHRWERT VON GLAUBENSKURSEN

Was bringen Jugendglaubenskurse für Jugendliche? Dieser und anderen Fragen ging das Institut für Missionarische Jugendarbeit der CVJM-Hochschule (IMJ) im Rahmen des Forschungsprojektes „Jugend auf Glaubenskurs“ nach. Im nun vorgelegten Forschungsbericht von Sina Diehl, wissenschaftliche Mitarbeiterin am IMJ, wird die Frage umfassend beantwortet: Die Studie macht u. a. deutlich, dass Jugendglaubenskurse für die Glaubensentwicklung eine wichtige Rolle spielen können, besonders da, wo z. B. im Elternhaus Religion keine Rolle spielt. Die Studie stellt auch heraus, dass die durch den Glaubens-

kurs entstehenden Beziehungen eine deutlich größere Rolle spielen als die Inhalte selbst. Ein weiteres wesentliches Ergebnis der Studie ist auch, dass Glaubenskurse für Jugendliche nur dann deutlich Wirkung entfalten, wenn eine grundsätzliche Glaubensentscheidung oder zumindest starkes Interesse daran vorhanden ist. „Diese Studie ist ein wichtiger Beitrag dazu, dass christliche Jugendarbeit nicht nur aus dem Bauch heraus geschieht. Ihre Methoden und Konzepte müssen auch auf ihre Wirksamkeit hin hinterfragt werden. Genau das tut Sina Diehl in dieser Studie“, sagt Prof. Dr. Florian Karcher, Institutsleiter des IMJ. **WEBCODE: 604020**



### KEY APPROACHES TO BIBLICAL ETHICS

Der Zweck der Schlüsselansätze zur biblischen Ethik besteht darin, grundlegende und praktische methodische Fragen bei der Prüfung des ethischen Materials der Bibel anzusprechen. Mitherausgeber Prof. Dr. Volker Rabens, Professor für Biblische Theologie, legt ein Buch vor, in dem sowohl etablierte als auch neue Ansätze zur biblischen Ethik vorgestellt und diskutiert werden. Das Ergebnis ist ein Band wissenschaftlicher Interaktion, der wichtige Einblicke in Fragen der biblischen Ethik bietet, die sowohl für die biblische Interpretation als auch für methodologische Fragen der heutigen jüdischen und christlichen Ethik eine bedeutende Rolle spielen. (ISBN 978-90-04-44573-4)

**WEBCODE: 604030**



### HANDBUCH FREIWILLIGENDIENST

Mit dem „Praxishandbuch Freiwilligendienst“ legt das Institut für Missionarische Jugendarbeit der CVJM-Hochschule (IMJ) bereits den fünften Band der Buchreihe „Beiträge zur Missionarischen Jugendarbeit“ vor. Die Herausgebenden des Bandes (Vassili Konstantinidis, Ute Gerdom und Katrin Juschka), die als Referent\*innen für Freiwilligendienste im CVJM Deutschland, der evangelischen Kirche von Westfalen und bei netzwerk-m arbeiten, tragen in diesem Band hilfreiches Hintergrundwissen und praxisorientierte Hifestellungen zusammen, wie Freiwillige angeleitet und begleitet werden können, und darüber hinaus für die spezifischen Rahmenbedingungen der Freiwilligendienste, die sie vom Ehrenamt unterscheiden. (ISBN 978-3-761-5677-84) **WEBCODE: 604040**



### HANDBUCH TRANSFORMATION

Die Buchreihe Interdisziplinäre Studien zur Transformation (IST) trägt dem Fakt Rechnung, dass „Transformation“ aktuell in aller Munde ist: Sie beleuchtet das Thema aus verschiedenen Perspektiven – mit wissenschaftlicher und theologischer Tiefe, aber zugleich auch mit Blick auf die Glaubenspraxis. Mit dem „Handbuch Transformation“ legen Prof. Dr. Tobias Künkler und Prof. Dr. Tobias Faix von der CVJM-Hochschule nun Band 1 der Reihe vor. Es liefert einen umfangreichen Überblick zum aktuellen Stand der Transformationstheorien sowie Hintergrundwissen. Transformation wird aus theologischer und humanwissenschaftlicher Perspektive beleuchtet und langjährige Erfahrungen aus Theorie und Praxis gebündelt. (ISBN 978-3-761-5677-39) **WEBCODE: 604050**

**ERLÄUTERUNG WEBCODE:** Um weitere Hintergrundinformationen, Berichte, Fotos zum Text zu bekommen, geben Sie den Webcode direkt nach unserer Internetadresse ein: [www.cvjm-hochschule.de/webcode](http://www.cvjm-hochschule.de/webcode)



#### #RUN4BOOKS: 4. CAMPUSSPORTTAG

Dieses Jahr war alles anders: Der vierte Campus-Sporttag fand nicht wie bisher am Campus der CVJM-Hochschule, sondern dezentral statt. Dadurch war es möglich, dass sich auch die Studierenden der berufsbegleitenden Studiengänge beteiligen. So hieß es am Dienstag, 22. Juni, unter dem Motto #run4books gemeinsam Spenden für die Campus-Bibliothek zu sammeln. Die Teilnehmenden konnten in einer von vier Disziplinen antreten: Joggen, Walken, Skaten oder Fahrradfahren. Mit jedem zurückgelegten Kilometer sammelten die Teilnehmenden Spenden von Freund\*innen und Fördernden für die Ausstattung und Weiterentwicklung der Campus-Bibliothek. Der Sporttag startete mit einer kurzen Auftaktveranstaltung via Zoom, bevor sich die Sportler\*innen auf den Weg machten.

Dank der großzügigen Unterstützung des Neukirchener Verlags konnten auch Studierende und Mitarbeitende

am Campus-Sporttag teilnehmen, die selbst keine Spenden für ihre gejoggten, gewalkten, geskateten oder geredelten Kilometer aufreiben konnten: Der Neukirchener Verlag unterstützte die Teilnehmenden zusammen mit insgesamt 500 Euro. Prorektor Prof. Dr. Germo Zimmermann zeigt sich dankbar für diese Unterstützung: „Wir wissen, wie wichtig die Bildungsarbeit im und für den CVJM ist. Dass der Neukirchener Verlag uns hierbei unterstützt, freut mich von Herzen und macht mich dankbar.“ Noch greifbarer wurde die Unterstützung des Neukirchener Verlages durch das Überlassen diverser Bücher für die Campus-Bibliothek. Am Rande des Sporttags fand die Bücherübergabe statt. Prof. Dr. Florian Karcher, Studiengangsleiter des Studiengangs „Religions- und Gemeindepädagogik / Soziale Arbeit“, nahm die Bücher von Ruth Atkinson, Verlagsleitung des Neukirchener Verlags, entgegen. Auch ChrisMedia und der Brunnen Verlag unterstützen



den Ausbau der Bibliothek mit Büchern im Wert von 500 Euro. „Ich freue mich, dass wir und vor allem unsere Studierenden auf diese Weise unterstützt werden. Eine optimal ausgestattete Bibliothek trägt viel dazu bei, gute wissenschaftliche Arbeit zu leisten. Ich bin dem Neukirchener Verlag, ChrisMedia und dem Brunnen Verlag sehr dankbar für diese greifbare Unterstützung“, betont Prof. Dr. Florian Karcher.

Insgesamt legten die Sportler\*innen beim vierten Campus-Sporttag 722 km zurück und erkämpften dabei in Summe fast 12.000 Euro. **WEBCODE: 604060**

Mit Unterstützung von:



**ERLÄUTERUNG WEBCODE:** Um weitere Hintergrundinformationen, Berichte, Fotos zum Text zu bekommen, geben Sie den Webcode direkt nach unserer Internetadresse ein: [www.cvjm-hochschule.de/webcode](http://www.cvjm-hochschule.de/webcode)

---

## CAMPUSLEBEN

### ALUMNUS IST NEUER DEKANATS- JUGENDREFERENT IM WESTERWALD

Emil Walter Huck, der 2017 das Bachelorstudium „Religions- und Gemeindepädagogik / Soziale Arbeit“ an der CVJM-Hochschule erfolgreich abgeschlossen hat, ist seit 2021 neuer Dekanatsjugendreferent im Evangelischen Dekanat Westerwald. Bereits zu Studienzeiten war für den gebürtigen Westerwälder klar, dass dies sein Berufswunsch ist. Daher verwundert es nicht, dass er nun über seine neue Aufgabe sagt: „Ich wollte immer Dekanatsjugendreferent sein. Das hier ist mein Traumjob.“ Wir wünschen dir alles Gute und viel Segen für die neue Aufgabe, lieber Emil! **WEBCODE: 604070**



### GARTENAKTION AM CVJM-CAMPUS

Für sieben Studierende der Nachhaltigkeitsgruppe des CVJM-Campus hieß es an einem Dienstag mitten im Mai, den Laptop gegen die Gartenhandschuhe und den Rechen zu tauschen und den Campus der CVJM-Hochschule lebensfroher zu gestalten. Bereits vor der Gartenaktion wurde viel geleistet: Nach einiger Planungszeit wurden zwei Insektenhotels auf dem Außengelände installiert. Im Zuge der Gartenaktion wurde sich nun der Themen „Blühstreifen“ und „Nistkästen“ angenommen: Mit tatkräftiger Unterstützung von Hausmeister Michael Thieme sowie dem Ehepaar Böth vom NABU Kaufungen-Lothfelden wurden zehn Nistkästen in den Bäumen am Campus befestigt. In der Nähe der Tischtennisplatte wächst zudem nun ein Blühstreifen. **WEBCODE: 604080**



### EXIT RACISM

Nach der Aussendung und zum Abschluss des Sommersemesters begab sich das Kollegium des CVJM-Campus in eine eintägige Präsenz-Klausur im Diakonissenhaus. Das zurückliegende Semester wurde reflektiert und das kommende geplant. Vor allem aber stand der Klausurtag unter dem Motto „Exit Racism“. Gemeinsam mit Sarah Vecera von der Vereinten Evangelischen Mission (VEM) hatte sich das Kollegium bereits im Sommersemester auf den Weg gemacht, sich mit Rassismus auseinanderzusetzen und sprachfähig(er) zu werden. So gab es auch während des Klausurtags wieder die Möglichkeit, sich auszutauschen, in Kleingruppen Aspekte zu vertiefen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

**WEBCODE: 604090**



### BIBELGESCHICHTEN NEU GEDACHT

Schon mal versucht, eine Geschichte der Bibel innerhalb einer Minute zu erzählen? Vor dieser Herausforderung stehen aktuelle und ehemalige Studierende der CVJM-Hochschule, die gemeinsam auf Instagram und TikTok als „b\_\_withus“ bzw. „b\_withus“ (Bibelgeschichten mit uns) unterwegs sind. Entstanden aus der Idee, Jugendleitenden eine neue kostenlose Ressource für ihre Arbeit zur Verfügung zu stellen, indem Bibelgeschichten in sehr kurzen Videos erzählt werden, merkte die Gruppe schnell, dass die Videos auch von vielen Teens geschaut werden. Mittlerweile hat die Gruppe um Solveig und Lukas Lennert, Kerstin Penner und Michael Bayer auf TikTok 11.500 Follower\*innen. Reinschauen lohnt sich!

**WEBCODE: 605010**

---

**ERLÄUTERUNG WEBCODE:** Um weitere Hintergrundinformationen, Berichte, Fotos zum Text zu bekommen, geben Sie den Webcode direkt nach unserer Internetadresse ein: [www.cvjm-hochschule.de/webcode](http://www.cvjm-hochschule.de/webcode)



### JUBILÄUMSVERANSTALTUNG DES DEUTSCHLANDSTIPENDIUMS

Es gab etwas zu feiern: Bei der Online-Jubiläumsveranstaltung Mitte Juni blickte das Netzwerk Deutschlandstipendium auf zehn Jahre Förderung junger Talente zurück, erhielt neue Impulse für die Zukunft und teilte persönliche Erfahrungen miteinander. Als Geförderte durch das Deutschlandstipendium nahm Anna-Lena Moselewski, Master-Studierende an der CVJM-Hochschule, an der Veranstaltung teil und berichtete vom verbindenden Charakter des Stipendiums und ihren Erfahrungen.

**WEBCODE: 605020**

### SPENDE FÜR GRETE-LÜST-FONDS

Neben dem Deutschlandstipendium unterstützt die CVJM-Hochschule ihre Studierenden mit dem Grete-Lüst-Studienfonds. Durch einen Trauerfall kam dem Fonds jetzt eine großzügige Spende zugute: Nach dem Heimgang von Hanspeter Winkhaus, Neffe und Patenkind von Grete Lüst, entschieden sich seine Kinder, die Trauerspende für den Grete-Lüst-Fonds zu sammeln. Rüdiger Winkhaus, Sohn des Verstorbenen, und seine Frau Claudia, Absolventin der ehemaligen CVJM-Sekretärschule, erzählen, dass sich Hanspeter Winkhaus immer gerne an seine Ferienbesuche bei seiner Tante Grete im Druseltal erinnert hat: „Im Druseltal ist immer so viel Leben gewesen, was er aus seinem Heimatort Carthausen bei Halver nicht kannte.“ Prorektor Prof. Dr. Germo Zimmermann, Stipendienbeauftragter der CVJM-Hochschule,



zeigt sich dankbar für die Spende: „Ich bin von Herzen dankbar, dass es Familie Winkhaus – auch in dieser herausfordernden Zeit des Trauerfalls – ein Anliegen war und ist, Studierende zu unterstützen. Durch die Trauerspende wird es uns ermöglicht, mehr Studierende, die sich in einer finanziellen Notlage befinden, zu unterstützen. Vielen herzlichen Dank dafür!“ **WEBCODE: 605030**



#### IMPRESSUM

Herausgeber: CVJM-Hochschule,  
Hugo-Preuß-Straße 40, 34131 Kassel  
Tel. 0561 3087-500 | Fax 0561 3087-501  
E-Mail: [presse@cvjm.de](mailto:presse@cvjm.de)  
[www.cvjm-hochschule.de](http://www.cvjm-hochschule.de)

V.i.S.d.P.: Prof. Dr. Rüdiger Gebhardt  
Redaktion: Kirsten Kretzschmar, Beatrice Müller,  
Germo Zimmermann  
Fotos: CVJM-Hochschule, CVJM-Archiv, Evangelische  
Bank, Felicitas Held, Sabine Hammann-Gonschorek,  
Rüdiger Winkhaus, BMBF, Pexels  
Konzept: acht ideen  
Layout: Tabea Sabolowitsch, Gerd Casper  
Lektorat: Referat Kommunikation

### TERMINE 2021/2022

- 02.11.21** Tag der Hochschullehre
- 16.11.21** Campus-Informationstage
- 07.12.21** Campustag „Exit Racism“
- 18.01.22** Campus-Informationstage
- 29.03.22** Campus-Informationstage



### ORA ET LABORA

Wir sind von Herzen dankbar für alle Unterstützung und Begleitung, die wir in den vergangenen Jahren und in den letzten (Online-)Semestern erhalten haben. Für unsere neuen Studierenden, die jetzt ihr Studium oder ihre Ausbildung beginnen, erbitten wir Gottes Segen und Mut für den neuen Lebensabschnitt. Für die Absolvent\*innen, die diesen Sommer ausgesandt wurden, erbitten wir einen guten Einstieg in die jeweiligen Berufe sowie ein gutes inneres Abschied-Nehmen von der Zeit an der CVJM-Hochschule und ein schnelles Einfinden in die neuen Umgebungen. Für uns alle wünschen wir uns einen guten Semesterstart und in diesen besonderen Zeiten Durchhaltevermögen, den Blick für das Gegenüber, Vertrauen auf Gott und Dankbarkeit.

#### SPENDENKONTO:

CVJM-Hochschule  
IBAN: DE76 5206 0410 0000 0037 78  
BIC: GENODEF1EK1

#### ONLINESPENDE

Spenden Sie online unter:  
[www.cvjm-hochschule.de/spenden](http://www.cvjm-hochschule.de/spenden)

